

Erledigt

macOS Mojave Ozmosis BETA – OZ167X-XMAX

Beitrag von „McRudolfo“ vom 27. August 2018, 17:34

Nach unzähligen Neustarts, BIOS-Flashes, NVRAM-Resets und etlichen neu gebackenen Ozmosis-BIOSsen habe ich folgende Ergebnisse; Grundlage war das High-Sierra-ready-Ozmosis von Griven, dass ich entsprechend verändert habe (Rev 1.0).

[Ozmosis Mod für Z77X-UD3H](#)

- der APFSDriverLoader funktioniert nun auch bei mir im neuen Mojave-Ozmosis-BIOS
- die Apfs-Installationen – High Sierra und Mojave – waren (bei aktivem APFS-Treiber) immer in der Ozmosis-Bootauswahl vorhanden trotz zahlreicher BIOS-Flashes und NVRAM-Resets.

- mit dem Mojave-Ozmosis kann ich nicht Mavericks – El Capitan laden, Sierra – Mojave funktionieren ohne Probleme

- mit dem Mojave-Ozmosis im BIOS kann ich auch mit einem Cloverstick (auch bei deaktivierten Ozmosis) nicht Mavericks – El Capitan laden! Das hört sich merkwürdig an, ich habe es aber -zig Mal getestet. Ich vermute, dass ein Treiber im BIOS auch bei deaktivierten Ozmosis geladen wird, der sich hier querlegt und ein Laden von 10.9 – 10.11 verhindert. Der Startversuch wird direkt nach dem Laden des Kernels abgewürgt. Ich habe alle möglichen AptioFixMemory/Drv ausprobiert ... 😞

-mit dem HighSierra-Ozmosis kann ich Mavericks – High Sierra ohne Probleme laden, Mojave funktioniert (natürlich) nicht. Auch funktioniert das mit dem (selben) Cloverstick, ob Ozmosis deaktiviert ist oder nicht.

Ich werde wohl Mavericks, Yosemite und El Capitan von der Platte schmeißen, dann habe ich auch Platz für die Nachfolger von Mojave.

Yosemite und El Capitan habe ich noch auf dem 2. System – zum Testen sollte das ja reichen.

Und hier ist noch mein "Bild des Tages" mit deaktivieren Ozmosis ohne Cloverstick 😄

